Chicago siegt.

Wurde heute als Conventionsstadt bestimmt.

Von großer Bedeutung.

Gleich bei der ersten Abstimmung wurde mit großer Majorität von Mitgliedern des republikanischen National-Comites bestimmt, daß der nächste National-Convent in Chicago abgehalten werden soll. Dieses ist ein entschiedener Sieg der Gegner Taft's und des Präsidenten Roosevelt. — Resolutionen des Fluß- und Hafen-Comites dem Sprecher des Bundes-Abgeordnetenhauses unterbreitet. — Canalbonds zum Betrage von nur $25,000,000.

Washington, 7. Dec. In der heutigen Sitzung des republikanischen National-Comites wurde beschlossen, die National-Convention im nächsten Jahre in Chicago abzuhalten. Bei der ersten Abstimmung erhielten Chicago 32, Kansas City 17 und Denver 4 Stimmen. Es wurde dann sofort beschlossen, die Wahl zur einstimmigen zu machen. Die Abstimmung ist für die allgemeine politische Lage von großer Bedeutung, da sie beweist, daß die Anti-Taft und Anti-Roosevelt Faktion unter den Mitgliedern des National-Comites augenblicklich in der Majorität ist. Die Anhänger Taft's und die Freunde Roosevelt's gaben Kansas City als Conventionsstadt den Vorzug. Dort, wo der „gewichtige" Kriegssekretär viele Anhänger hat und wo viele der aufrichtigsten Bewunderer des Präsidenten gefunden werden können, hoffte man die Nomination Taft's sicher durchsetzen zu können. In Chicago, wo der „Cannon-Boom" blüht und die Begeisterung für Herrn Taft und seinen hohen Gönner Roosevelt mindestens sehr flau ist, wird es wahrscheinlich zu einem sehr hartnäckigen Kampf kommen, der möglicherweise zur Nomination des bisher verhältnißmäßig selten genannten Candidaten Philander Knox von Pennsylvanien oder eines „dark horse" wie Gouverneur Hughes von New York führen könnte. Wie dem immer sein möge. Im ersten Gange ist dem Präsidenten und dem von ihm erkorenen „Thronfolger" ein Hieb versetzt worden, der dem Taft Boom sicher nicht förderlich sein kann.

Washington, 7. Dec. Sprecher Cannon empfing gestern eine aus dreißig Mitgliedern und den Vicepräsidenten des Fluß- und Hafen-Congresses bestehende Deputation, die ihm mehrere von dem Congreß angenommene Resolutionen unterbreitete. In einer dieser Resolutionen wird der Congreß im Namen von 36 Staaten der Union ersucht, dafür Sorge zu tragen, daß im Laufe der nächsten zehn Jahre alle nur einigermaßen brauchbare Wasserwege so verbessert werden, daß sie schiffbar sind. Bei der Ueberreichung dieser Resolutionen sagte Bundes-Abgeordneter Ransdell, der in den Sitzungen des Congresses den Vorsitz geführt hatte, folgendes:: „Es ist nicht unsere Absicht, dem Congreß einen bestimmten Plan vorzulegen, aber wir erlauben uns, zu sagen, daß der Congreß, wenn er es für weise hält, von Zeit zu Zeit die Ausgabe von Bonds verfügen möchte, so daß die für die Ausführung der nöthigen Verbesserungsarbeiten bestimmten Fonds von Zeit zu Zeit ergänzt und wir in unserer Arbeit unterstützt werden können.

Washington, 7. Dec. Schatzamtssekretär Cortelyou hat Zeichnungen für die Panama Canalbonds zum Gesammtbetrage von $25,000,000 entgegen genommen. Der Durchschnittspreis war 103. Nach den Bestimmungen des Gesetzes und den von dem Schatzamtssekretär an die Bondsausgabe geknüpften Bedingungen werden nur kleinere Unterschriften, von $10,000 bis herunter zu $20 berücksichtigt werden. Ursprünglich bestand die Absicht, Bonds zum Betrage von $50,000,000 auszugeben; doch infolge der günstigen Wendung, die die letzte Geschäfts- und Finanzkrisis genommen hat, wurde der Gesammtbetrag der Bondsausgabe auf $25,000,000 reducirt. Die dreiprocentigen Regierungsschuldscheine, die zum Gesammtbetrage von $100,000,000 ausgegeben werden sollten, werden auf $15,000,000 beschränkt werden.

Muß ins Zuchthaus.

Hatte, während er betrunken war, Dynamit-Explosion verursacht.

Boulder, Col., 7. Dec. John W. Reeve, der schuldig befunden war, durch ein Feuer, das er angelegt hatte, eine Dynamit-Explosion verursacht zu haben, die den Tod mehrerer Personen zur Folge hatte und großen Schaden anrichtete, wurde heute hier von Distrikẗsrichter Harry P. Gamble zu einer Zuchthausstrafe von nicht weniger als zehn und nicht mehr als fünfzehn Jahren verurtheilt. Reeve soll zur Zeit, als er das Verbrechen beging, betrunken gewesen sein.

Vierhundert Todte.

Die Opfer der Katastrophe bei Monongah, W. Va.

Achtzig Leichen gefunden.

Monongah, W. Va., 7. Dec. Bis elf Uhr heute Vormittag waren in den Zechen No. 6 und No. 8 achtzig Leichen von Grubenarbeitern gefunden worden; nur sechzehn Leichen sind an die Oberfläche befördert und in einem der Kohlengesellschaft gehörenden Gebäude aufgebahrt worden. Die Rettungsmannschaften befinden sich 1,500 Fuß von dem Endpunkt der Zeche entfernt. Sie arbeiten jetzt in zwei Abtheilungen von je dreißig Mann und werden jede Stunde abgelöst.

Monongah, W. Va., 9. Dec. Hiesige Vertreter der Consolidation Coal Co. erklärten heute, daß etwa 40 Prozent von den in den Zechen No. 6 u. No. 8 umgekommenen Arbeitern Amerikaner waren. Fünfzig Aerzte befinden sich in der unmittelbaren Nähe der Unglücksstätte und sind bereit, sofort Hilfe zu leisten, wo diese verlangt wird. Die Bewohnerschaft des Städtchens, die etwa fünf- bis sechstausend Köpfe zählt, hat sich von dem ersten Schrecken, der durch die Katastrophe verursacht wurde, noch nicht erholt. Sämmtliche Geschäfte stehen still, und schweigsam schleichen Männer, Frauen und Kinder auf den Straßen dahin. Sie scheinen vollständig niedergeschmettert zu sein. Richtet man betreffs des Unglücks eine Frage an sie, dann brechen sie in Weinen und Schluchzen aus und erklären, daß sie nicht imstande sind, etwas zu sagen, weil sie das Unglück und seine schrecklichen Folgen immer noch nicht begreifen können. Die Zahl der Verunglückten wird von Vertretern der Consolidation Coal Co. heute auf 475 angegeben.

Monongah, W. Va., 7. Dec. Unvergeßlich wird der gestrige Tag den Bewohnern dieses zwar lebhaften, aber doch ziemlich weltentlegenen Städtchens bleiben. Es war ein Schreckenstag im wahren Sinne des Worts. Hunderte von Familien sind durch die bereits berichtete Katastrophe in den Zechen No. 6 und No. 8 der Consolidation Coal Co. in tiefe Trauer versetzt worden, und die großen Gebäude der Kohlengesellschaft dienen heute als Leichenhäuser. Dort liegen die fast bis zur Unkenntlichkeit verbrannten oder anderweitig verstümmelten sterblichen Ueberreste von sechzehn jungen Grubenarbeitern, die gestern gesund und munter, begleitet von den Glück- und Segenswünschen zärtlicher Gattinnen oder liebender Mütter in die Zechen zur Tagesarbeit hinab stiegen. Wenige Stunden später wurden sie grausam dahin gerafft, theils von hernieder fallenden Steinen und Erdhaufen verschüttet und zermalmt, theils von den Flammen ergriffen und bis zur Unkenntlichkeit verbrannt. Es ist jetzt über jeden Zweifel festgestellt worden, daß bei der Explosion, die die ganze Erde in einem Umkreise von mindestens zweihundert Meilen erbeben machte, etwa vierhundert Personen ihr Leben eingebüßt haben. Es waren zur Zeit der Explosion über fünfhundert Arbeiter in den Zechen, von diesen haben nur sieben das Tageslicht wieder gesehen; von den Uebrigen waren vielleicht einhundert in den Abtheilungen, die durch die Explosion kaum beschädigt werden konnten, und wo sie frische Luft bekommen können, so daß sie, wenn die Rettungsarbeiten schnell genug gefördert werden, nicht als absolut verloren anzusehen sind. Die Rettungsmannschaften arbeiten in fünf Abtheilungen von je zehn Mann, die ohne Ausnahme erfahrene Grubenarbeiter sind. Die Ueberlebenden können über das schreckliche Unglück nicht die geringste Auskunft geben. Sie sagen nur, daß gleich nach der Explosion, die ihnen beinahe das Bewußtsein raubte, ein verzweifelter Kampf begann. Ein Jeder suchte den tödtlichen Gasen, die die einzelnen Räume füllten, zu entgehen. Mit fast übermenschlichen Kräften wurden die Erdmassen zur Seite gekratzt, um nur eine Oeffnung zu erhalten, durch die die frische Luft eindringen konnte. Mehr todt als lebendig erreichten die Sieben die Erdoberfläche; sie werden sich unter sorgsamer Pflege schnell erholen. Ueber die Ursachen des furchtbaren Unglücks gehen die Ansichten weit auseinander. Sachverständige glauben, daß die Explosion infolge Entzündung von leicht brennbaren Kohlenstaubes, der sich in allen in West Virginien gelegenen Kohlenzechen in großen Quantitäten befindet, dadurch verursacht worden ist, daß einer der Arbeiter beim Sprengen mit den dabei benutzten Explosivstoffen nicht vorsichtig genug umging. Doch alle Ansichten sind einfach spekulativer Natur. Erst wenn die Zugänge zu den Zechen frei gelegt sein werden, wird man vielleicht imstande sein, wenigstens annähernd die Ursachen festzustellen. Gouverneur Dawson von West Virginien erklärte heute Morgen, daß er den Staats-Bergwerkinspektor angewiesen habe, sich sofort nach Monongah zu begeben, um genaue Untersuchungen darüber anzustellen, ob von den Vertretern der Gesellschaft die zum Schutz der Grubenarbeiter erlassenen Gesetze genau befolgt worden sind. Nach dem von dem Inspektor zuletzt eingereichten Bericht war die Ventilation in den in Frage stehenden Zechen gut, nur das von den Arbeitern benutzte Oel ließ manches zu wünschen übrig. Präsident Watson von der Consolidated Co. sagte heute, als er betreffs des Oels interpellirt wurde, folgendes: „Wir haben sofort, als der Bericht des Inspektors bekannt gegeben wurde, besseres Oel angeschafft und alles gethan, um die einzelnen Räume der Zechen absolut sicher zu machen. Ganz abgesehen von allen anderen Gründen ist dieses ja schon aus Geschäftsrücksichten geboten. Daß die Schuld an dem schrecklichen Unglück kaum die Gesellschaft trifft, wird auch von dem Aufseher der Zechen, Malone, bestätigt Dieser steht seit seiner frühesten Jugend in den Diensten der Gesellschaft und gilt für einen der erfahrensten Grubenaufseher in der ganzen Gegend. Er glaubt ganz fest, daß die nachlässige Behandlung von Explosivstoffen für das Unglück verantwortlich ist." Während der ganzen Nacht umstanden viele weinende Frauen und Kinder die Einzänge zu den Zechen und beobachteten die Forträumungsarbeiten. Wurde eine Leiche an die Oberfläche befördert, so erhob sich überall lautes Weinen und Klagen. Die Angehörigen der bis jetzt noch als vermißt angegebenen Arbeiter haben jede Hoffnung, ihre Lieben je lebend wieder zu sehen, aufgegeben. Von der Gesellschaft wird zwar alles gethan, um die äußere Noth der ihrer Ernährer beraubten Familien zu lindern, doch erst die Zeit wird die Wunden heilen können, die durch den plötzlichen Verlust von Vätern, Gatten, Söhnen und Brüdern geschlagen worden sind. Die Opfer der Katastrophe sind meistens ausländische Arbeiter, die von der Gesellschaft vor mehreren Jahren importirt wurden, als ihre amerikanischen Grubenarbeiter einen Sympathiestreik für ihre Genossen in anderen Gegenden inscenirten.

Der neue Botschafter.

Takahira vom Mikado für Washington in Aussicht genommen.

Auf den Wunsch Roose

Washington, 7. Dec. Die aus Tokio eingetroffene Nachricht, daß Kagoro Takahira, gegenwärtig Botschafter in Rom, der Nachfolger des Vicomte Aoki als japanischer Botschafter in Washington werden wird, findet hier vielen Glauben, obschon eine offizielle Bestätigung nicht vorliegt. Es wird angedeutet, daß der Ernennung des Botschafter Takahira ein vom Präsidenten ausgesprochener Wunsch zu Grunde liege. Die japanische Regierung beabsichtigte, den Baron Kaneko hierher zu senden, der gegen Ende des russisch-japanischen Krieges sich längere Zeit hierzulande aufhielt, wesentlich dazu beitrug, daß angemessene Proportionen der japanischen Anleihe hier untergebracht wurden und schließlich sich sehr hervorragend an den Roosevelt'schen Friedensbemühungen betheiligte. Man hatte wohl aus diesen Gründen erwartet, daß Baron Kaneko in erster Linie persona grata in Washington sein würde, und setzte voraus, daß sein andauernder und, wie es schien, intimer Umgang mit dem Präsidenten zu damaliger Zeit ihm nützen würde. Botschafter Takahira ist das Muster eines japanischen Diplomaten. Dem alten Grundsatz Talleyrand's folgend, daß die Sprache dazu geschaffen sei, die Gedanken zu verbergen, war (und ist unzweifelhaft noch) Herr Takahira ein Meister in der Kunst, um eine zur Diskussion stehende Frage so viel Wortdunst herum zu machen, daß die Geschichte unrettbar verschleiert wurde. Er spricht englisch vorzüglich und besitzt eine außerordentliche Conversationsgewandtheit; versteht mit vielen sehr wichtig klingenden Phrasen nichts zu sagen und sich mit der elegantesten Manier aus der direkten Beantwortung kitzlicher Fragen herauszuwickeln, ohne dem Fragesteller den Glauben zu rauben, daß die Frage beantwortet worden sei.

Auf der Heimreise.

Kriegssekretär Taft hat sich heute in Cuxhaven eingeschifft.

Washington, 7. Dec. Der stellvertretende Kriegssekretär Oliver erhielt heute vom Kriegssekretär Taft eine Kabeldepesche, in der ihm dieser mittheilt, daß er heute von Cuxhaven abgereist ist und am 18. dieses Monats in den Vereinigten Staaten einzutreffen hofft. Frau Taft hat infolge der gefährlichen Erkrankung ihrer Schwiegermutter ihren Plan, noch mehrere Wochen in Europa zu bleiben, aufgegeben und sich ihrem Gatten angeschlossen.

— Unter der Anklage, aus der Kirchenkasse $700 unterschlagen zu haben, wurde heute in Warner's Harbor, Staten Island, der Schatzmeister der Aller Heiligen Episkopalkirche William Jones verhaftet.

Unter die Lupe.

Tillman beantragt, das Vorgehen Cortelyou's zu untersuchen.

Resolution im Senat.

Washington, 9. Dec. Im Bundessenat reichte Senator Tillman heute mehrere Resolutionen ein, in denen verlangt wird, daß das Vorgehen des Schatzamtssekretärs während der letzten Finanzkrisis untersucht werde.

Lage in Monongah.

Drei und fünfzig Leichen sind bis jetzt gefunden.

Feuer unter Controlle.

Monongah, W. Va., 9. Dec. Das Feuer, das gestern in Zeche No. 8 der Consolidation Coal Co. ausbrach und sich schnell auszubreiten schien, so daß nicht allein die Rettungsarbeiten unterbrochen werden mußten, sondern daß man auch eine weitere Explosion fürchtete, ist jetzt unter Controlle und jede Gefahr ist abgewandt. Bis heute Morgen um 10 Uhr waren keine weiteren Leichen an die Oberfläche befördert worden. Im Ganzen hat man bis jetzt nur 53 Leichen geborgen, die von den Angehörigen identificirt und gestern bereits begraben wurden. Man hat allerdings noch eine Anzahl weiterer Leichen tief unten in der Zeche gefunden, ist aber noch nicht imstande gewesen, sie an die Oberfläche zu befördern. Die Behörden haben heute den strengen Befehl gegeben, daß die von jetzt an in den verschütteten Zechen gefundenen Leichen so schnell wie möglich beerdigt werden sollen.

Taggart in Washington.

Trifft Vorbereitungen für Sitzung des dem. National-Comites.

Washington, 9. Dec. Der Vorsitzende des demokratischen National-Comites, Taggart, traf gestern Abend hier ein, um die nöthigen Vorbereitungen für die Sitzung des demokratischen Nationalcomites zu treffen. Die Mitglieder des Comites werden sich am Donnerstag, den 12. December, Mittags 12 Uhr im Arlington Hotel versammeln. Es heißt, daß entweder Bürgermeister Tom Johnson von Cleveland oder Douglas von Massachusetts als Nachfolger von Taggart in Vorschlag gebracht werden sollen. Derjenige, welcher bei der ersten Abstimmung die meisten Stimmen erhält, soll einstimmig zum Vorsitzenden des Comites erwählt werden.

Gegen Staatsobergericht.

Behauptet, daß mehrere Entscheidungen angefochten werden können.

Washington, 9. Dec. Nach einer in der heutigen Ausgabe der „Pioneer Preß" veröffentlichten Nachricht hat Francis B. Hart, ein prominenter Anwalt von Minneapolis, Gouverneur Johnson ersucht, eine Untersuchung darüber anstellen zu lassen, ob gewisse von dem Staats-Obergericht während der letzten sechs Jahre abgegebene Entscheidungen richtig waren, und sofort ein „Impeachment"-Verfahren anzustrengen, wenn es sich herausstellen sollte, daß sie nicht im Einklang mit den Thatsachen und dem beigebrachten Beweismaterial standen. Herr Hart macht drei Entscheidungen namhaft, die seiner Ansicht nach angefochten werden können.

Schwere Anklage.

Verhaftsbefehle gegen Bankiers wegen Unterschlagung von Schriftstücken.

San Francisco, 9. Dec. Gestern wurden hier J. Dallzell Brown, Vicepräsident und Geschäftsführer der California Safe Deposit & Trust Co., die unlängst ihre Thüren schloß und gegen W. J. Bartnett, den früheren Präsidenten und gegenwärtigen Generalanwalt der Western Pacific-Eisenbahn wegen Unterschlagung Verhaftsbefehle ausgestellt. Brown wurde am Abend in Haft genommen und mußte die Nacht im Gefängniß zubringen, weil er keinen Bürgen finden konnte. Bartnett war bis heute Mittag noch nicht gefunden worden. Die Anklage steht in Verbindung mit dem Verschwinden von Bonds und anderen Schriftstücken, die zum Nachlaß der Frau Ellen Colton gehören.

San Francisco, 9. Dec. David F. Walker, der Präsident der California Safe Deposit & Trust Co., wurde auf einem in südlicher Richtung fahrenden Zuge der Southern Pacific Eisenbahn in Santa Barbara verhaftet. Die Verhaftung erfolgte auf Veranlassung des hiesigen Hilfs-Distriktsanwalts Francis J. Heney.

Allgemeine Anerkennung.

Sozialpolitische Programmrede des Staatssekretärs des Innern.

Berlin, 9. Dec. Allseitiges Lob wird dem Staatssekretär des Innern, Dr. v. Bethmann-Hollweg, für seine sozialpolitische Programmrede zu theil, deren bereits Erwähnung geschah. Es findet rückhaltlose Anerkennung, daß der Staatssekretär mit Wärme dafür eintrat, der bisher vernachlässigte Mitelstand müsse mehr berücksichtigt werden. Auch wird die Frische und der Schwung rühmend hervorgehoben, womit Dr. v. Bethmann-Hollweg die von ihm verfochtenen Grundsätze vortrug.

Feiertags-Schuhe und Hausschuhe

Unser Laden ist überfüllt mit der vorzüglichsten Auswahl von Schuhen und Hausschuhen für Männer, Frauen und Kinder die jemals gezeigt wurde.

Hübsche Patentleder-Halsbinden für „Parties."

Zierliche pelzbesetzte Filz-Schuhe für den Gebrauch im Haus.

Feine Schuhe für Straßengebrauch.

Gerade was Ihr gesucht habt in Hausschuhen für Männer.

Alle neuesten Muster für Kinder.

Geschichtenbücher mit Kinder-Schuhen.

DECATUR & BEEGLE.

Yellow Front Shoe Store,

der Platz zum Schuhekaufen.

Einem kitzelndem Husten aus irgend einer Ursache wird durch Dr. Shoops Cough Cure schnell Einhalt gethan. Und diese Kur ist so vollkommen harmlos und sicher, daß Dr. Shoop allen Müttern anrathet diese ohne Zögern selbst den Säuglingen einzugeben. Die heilsamen grünen Blätter und zarten Stiele eines lungenheilenden Gebirgsstrauches liefern die heilenden Bestandtheile von Shoops Cough Cure. Der Husten wird gelindert und die wehen und zarten Schleimhäute der Luftröhren werden geheilt. Kein Opium, kein Chloroform, nichts Scharfes, das schädigt oder unterdrückt. Einfach der Extrakt einer harzhaltigen Pflanze, der schmerzende Lungen heilt. Die Spanier nennen diesen Strauch, den der Dokter benutzt, „Das heilige Kraut." Verlangt Dr. Shoops, nehmt nichts Anderes. Theo. Jessen.

Wilddiebe als Höhlenbewohner. Ein Wachtmeister aus Reinickendorf entdeckte kürzlich mitten in öden Sandhügeln im Norden Berlins eine sorgfältig mit Gras abgedeckte Fläche. Er nahm einige Rasenstücke fort und sah unter ihnen ein eisernes Dach mit einem Einstieg. Der Beamte räumte dann das Dach ab und fand ein regelrechtes Räubernest. Die Höhle hatte noch einen zweiten unterirdischen Zugang. Zwei Lagerstätten, die mit gestohlenen Decken belegt waren, dienten den Bewohnern als Betten. Ein großer Handwerkskasten enthielt alle möglichen Einbrecherwerkzeuge und Jagdutensilien. Auch eine werthvolle Jagdflinte, Schlingen und Netze zum Einfangen von Singvögeln fehlten nicht. Die Höhle bot Unterschlupf für mehrere Personen.

Wenn die Magen, Herz oder Nieren-Nerven schwach werden, Leiden diese Organe stets. Geben Sie dem Magen keine Drogen noch stimuliren Sie das Herz oder die Nieren Das ist nur ein Nothbehelf. Holen Sie sich ein Mittel, das allen Apothekern als Dr. Shoops Restorative bekannt ist. Der Restorative ist ausschließlich für diese schwachen Nerven hergestellt worden. Stärken Sie diese Nerven mit Dr. Shoops Restorative in Tabletten oder flüssiger Form und Sie werden dann sehen wie schnell die Hülfe kommt. Freie Probe versandt auf Ersuchen durch Dr. Shoop, Racine, Wis. Ihre Gesundheit ist sicherlich diese einfache Probe werth. Theo. Jessen.

Auf den Philippinen ist das Tabakrauchen ganz allgemein Sitte. Die Kinder der Eingeborenen fangen schon an zu rauchen, wenn sie kaum laufen gelernt haben. Vorzüglich in den nördlichen Provinzen ist es etwas gar nichts Auffälliges, Kinder von fünf bis sechs Jahren eine große Cigarre rauchen zu sehen.

Auf 150,000 Menschen kommt einer, welcher schnupft.

England hat 2000 Golf-Klubs mit 300,000 Mitgliedern.

Die Tasmanier stellen Thee aus 100 verschiedenen Pflanzen her.

Im Schneidergewerbe nähen die Männer besser als die Frauen.

Ein gefährliches Stocken,

welches manchmal tödtlich verläuft, ist das Stillstehen der Thätigkeit der Leber und der Eingeweide. Um diesen Zustand schnell, ohne unangenehme Empfindungen zu beseitigen, sollten Dr. Kings New Life Pillen stets Euer Mittel sein. Garantirt für jeden Fall absolut zufriedenstellend oder Geld zurück. Bei allen Apothekern 25c.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*

Harmony Loge No. 37, A. O. U. W.—Versammlung jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der A. O. U. W. Halle. Auswärtige Brüder willkommen.

„Kein Mann ist verloren

Denn es giebt eine sichere Heilung für jeden geschwächten Mann"— Dr. Bobertz.

Schreiben Sie mir im Vertrauen und **ich werde es Ihnen beweisen.**

Sämmtliche geheime Schwächezustände des Mannes, besonders Verlust der Manneskraft, Hindernisse des Eheglücks, Nervenschwäche, Energielosigkeit, unnatürliche Verluste, Schwindelgefühl, Kopfweh, Rückenschmerzen' Nieren- und Blasenleiden, Gedächtnißschwäche, Gehirn- und Rückenmarkerschöpfung, **gründlich und dauernd geheilt.** Ungläubige mögen zweifeln, ja spotten, aber jeder vernünftige Mann kann sich leicht selbst überzeugen.

Briefliche Behandlung, vollständig geheim und leicht durchzuführen ohne Abhaltung von der Arbeit. Ehrliche Rathschläge und praktische Winke von größtem Werth für Jeden, der wirklich geheilt sein will, **kostenfrei,** wenn diese Zeitung genannt wird.

Dr. G. H. BOBERTZ,

564 Woodward Ave., Detroit, Mich.

Deutscher Nervenarzt

Etablirt in Detroit seit 1886

"THE VIENNA"

Restauration und Bäckerei . . . . . .

HENRY SCHUFF, Eigenthümer.

111 Nord Locust Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents.—Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis ½5 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

Für Versicherung und Grundeigenthum

.....sehet.....

CHAS ROSE

Agent für die „Union" Feuer-Versicherung von Lincoln und die „Germania" von Omaha. Office über der First National Bank.

Dr. J. LUE SUTHERLAND,

Arzt und Augenarzt,

Brillen eine Spezialität.

Office im Thummel Gebäude.

ERNST GUMPRECHT

Contraktor und Zimmer-Meister

Baulichkeiten aller Art im Contrakt und zur besten Zufriedenheit des Auftraggebers ausgeführt.

Alle Bauten groß und klein.

Aufträge bitte gefl. in Hehnke's Eisenwaarenhandlung zu lassen.

W. H. Thompson,

Advokat und Notar,

Praktizirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

Eine vollständige Auswahl von

frischen

Groceries

Die höchsten Preise für Butter und Eier, in Baar oder in „Trade", bezahlt

L. NEUMAYER,

311 West 3te Straße.

Kraft des Herzens.

Kraft des Herzens oder Schwäche des Herzens bedeuten Kraft der Nerven oder Schwäche der Nerven—nichts weiteres. Ganz positiv ist nicht ein schwaches Herz aus Hundert thatsächlich selbst krank. Es ist fast stets ein verborgener kleiner zarter Nerv, den die Schuld trifft. Dieser verborgene Nerv, der Cardiac oder Herznerv bedarf einfach mehr Kraft, mehr Stabilität, mehr kontrollierende Stärke, und muß dies haben. Ohne dies muß das Herz immer versagen, aber auch der Magen und die Nieren haben dieselben kontrollierenden Nerven.

Dies erklärt klar und deutlich, warum Dr. Shoop's Restorative als eine Medizin in der Vergangenheit so viel für schwache und versagende Herzen gethan hat. Dr. Shoop suchte zuerst nach der Ursache aller dieser schmerzhaften, hämmernden, beklemmenden Herzleiden. Dr. Shoop's Restorative—dieses populäre Rezept—ist allein auf diese schwachen und versagenden Nervenzentralen gerichtet. Es baut auf, es kräftigt; es bietet wirkliche Hilfe fürs Herz.

Wenn Sie ein kräftiges Herz, gesunde Verdauung haben wollen, stärken Sie diese Nerven—geben Sie ihnen was sie bedürfen durch

Dr. Shoop's Restorative.

THEO. JESSEN.

Kur für Flechten u. Hämorrhoiden.

Frei Da ich weiß was es heißt zu leiden, werde ich einen jeden damit Behafteten **kostenfrei** ein sicheres Heilmittel für Flechten, Salzfluß, Rose, Hämorrhoiden und Hautkrankheiten zuschicken. Sofortige Linderung. Leidet nicht länger. Schreibt an **F. W. Williams,** 400 Manhattan Avenue, New York. Fügt Briefmarke bei.

Gewünscht für die Ver. Staaten Armee:—Starke unverheirathete Männer zwischen dem Alter von 21 und 35; Bürger der Vereinigten Staaten, von gutem Charakter und mäßigen Angewohnheiten, welche englisch sprechen, lesen und schreiben können. Männer jetzt gewünscht für Dienst in Cuba. Um Auskunft wendet Euch an „Recruiting Officer," West 3te und Pine Straße, Grand Island, Omaha, Lincoln, Nebraska City, Nebr., Council Bluffs, Ia., Sioux City, oder Sioux Falls, South Dakota.